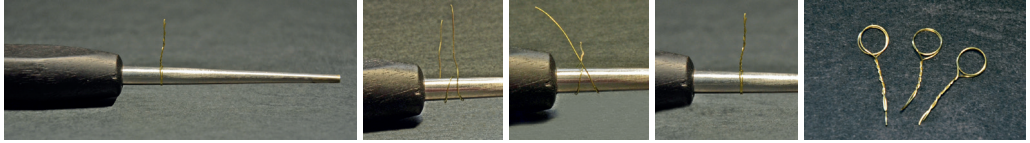


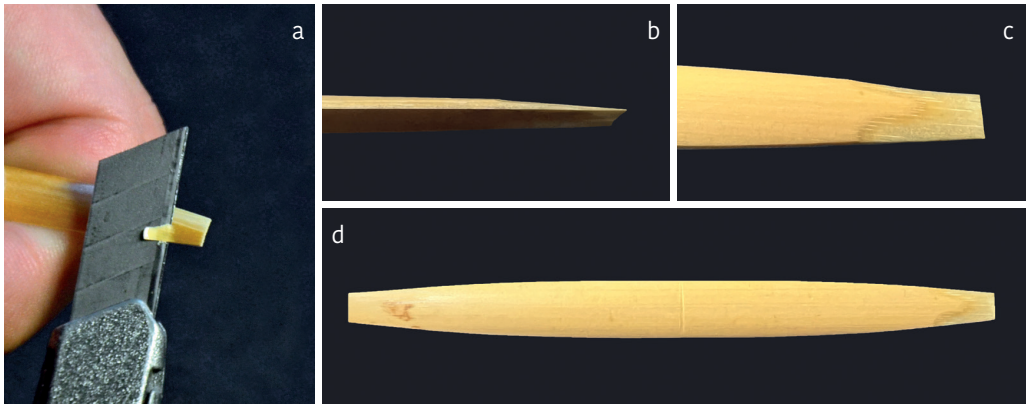
VOR DEM AUFBINDEN

Herstellen von Drahtschlaufen zur Fixierung der Fasson



Der Draht wird um den Dorn gewickelt und verdreht.

Fertige Drahtschlaufen



Am Ende der Fasson muss so viel von der Schale und dem Holz abgetragen werden, damit die Außenkanten sehr dünn sind und ein nahezu nahtloser Übergang von Hülse zum Holz entsteht. (Bilder a-d). Die Fasson muss sich beim Aufbinden eng und sauber an die Hülse anschmiegen können, damit hier keine Luft entweichen kann.

→ Achtung: keine Schale an der Stelle entfernen, an der beim Aufbinden das Hülsenende sein wird.



- 1 Auf dem Messer die nasse Fasson mittig umklappen.
- 2 Die Fasson sauber und genau übereinanderlegen.

Es gibt immer eine breitere und eine schmalere Fassonseite. Jede Rohrholzstange läuft konisch, weil die Pflanze von unten nach oben dünner wird. Die geklappte Fasson mit einer Aufbindehilfe oder Drahtschleufe zusammenhalten.